



EXPRESSO Die Köln-Kolumne

Sie erreichen uns unter: 02 21/2 24-30 69 und expresso@express.de

VON BASTIAN EBEL & DANIELA DECKER



60 Jahre Norbert Röchter, 40 Jahre Yachtschule: Norbert Röchter hat allen Grund zum Feiern.
Foto: Daniela Decker

Kölle ahoi! Seebär Nobby feiert 100.

Kölle am Rhing! Wenn einer etwas über den Strom erzählen kann, dann **Norbert Röchter (60)**! In diesen Tagen feiert der Leiter der Yachtschule Germania neben seinem Geburtstag auch noch das 40-jährige Dienstjubiläum als Ausbilder auf dem Rhein. 100 Jahre also.

HerRHEINspaziert in die jecksten Geschichten von Kölns bekanntestem Seebären: „Das sind unzählige Dinge“, lacht er. „Bei einer Prüfung wurde ein Prüfling vermisst. Der hatte sich über Bord verabschiedet. Der Prüfer hat ihn dann aus dem Wasser gefischt, und er hat klatschnass bestan-

den.“ Auch der Wellengang auf dem Rhein ist so manchem seiner Schüler zum Verhängnis geworden. „Einer musste sich übergeben. Das hat er aber gegen den Wind getan“, so „Admiral“ Röchter über unschöne Erinnerungen.

Mit den Jahren lernten auch viele Promis bei Röchter Knoten, Navigation und Leuchtfeuer und paukten bei ihm für den Führerschein. Norbert Röchter erinnert sich: „**Tommy Engel** war wirklich sehr fleißig.“ Doch so manch gestandenes Showgesicht musste bei der harten aber herzlichen Gangart schonmal schlucken. So wie Talk-Legende **Hans Meiser**.

„Das ist ja schlimmer als bei der Abi-Prüfung. Ich mache mir gleich in die Hosen“, hatte der TV-Routinier bei seiner Prüfung gesagt, die er aber mit Bravour doch noch bestand.

Timo Horn, Frank Plasberg, Charlotte Roche, King Size Dick, Maxi Biewer, Micky Brühl, die Bläck Fööss Gus Gusovius und Andreas Wegener oder Jürgen Becker – sie alle mussten bei Röchter die Schulbank drücken. Gab es da einen Promi-Bonus? „Im Gegenteil“, sagt er. „Da laufe ich zur Hochform auf und nehme sie genauso hart dran.“ Denn: Auf See und dem Rhein sind bei Röchter alle gleich.



1991: Tommy Engel (l.) absolvierte bei Röchter den Führerschein
Foto: Zik



Der Ausbilder war hart aber fair: Röchter (l.) mit Frank Plasberg
Foto: privat